



**Budweiser**  
verlangt die Auslese  
von jeder Gerstenernte

Gerste zu ziehen nach Anheuser-Buschs ungemein strengen Anforderungen ist das Hauptbestreben des amerikanischen Gerstenzüchters; ihm winken Vorzugspreise für die allerfeinste Gerste, die es je gegeben hat; ja noch mehr, das Haus hat schon Tausende von Dollars aufgewendet in Stiftungen für immer weiter gehende Veredlung der Gerste. Und die Hopfenärten in der Saazer Gegend, in Böhmen, die weltberühmt sind seit 800 Jahren, liefern die wundervolle Würze des Budweiser Bieres. Seiner ausschließlichen Eigenart und Güte wegen — seiner unwandelbaren Reinheit und Milde zuliebe kauft die Welt jahraus jahrein von diesem Bier Millionen mehr Flaschen als von jedem andern.

Anheuser-Busch, St. Louis, U. S. A.

Jeder Besucher von St. Louis ist freundlich eingeladen, unsere Anlage anzusehen; sie bedeckt 142 Acker.

**Budweiser**  
bedeutet Mäßigkeit

Anheuser-Busch Co. of Nebr.  
Distributors Omaha, Nebr.

Die Exportgebühren für das billigste Bier sind gerade so hoch wie für das beste

**Das Bajonett.**

Es spielt eine große Rolle bei den Russen.

Weil die Ratten belegen es in Kriegsgezeiten.

Auf allen Gebieten „malitischer“ Darstellung, wie wir die mit Elementen des Gefühls arbeitende Berichterstattung im Gegensatz zur rein objektiven nennen dürfen, sind die Russen jeder Konkurrenz überlegen. Ihre Heeresleitung weiß zu nuancieren, sie rechnet mit den wechselnden Bedürfnissen ihres Publikums, wobei sie freilich den „inneren Markt“ fast ausschließlich im Auge hat. So lange die russischen Armeen bald da und bald dort vorrückten, trugen die Tagesberichte ein glorreich heroisches Gewand. Ueber alles Unangenehme gingen sie mit einem der „breiten Natur“ angemessenen Nachsehen hinweg; man erinnert sich, daß sie die Katastrophe bei Tannenbergl mit den leicht hingeworfenen Worten erledigten, die Rareo-Armees habe „eine rückwärts gelegene, feste Verteidigungsstellung bezogen.“ Man hatte damals auf anderen Kriegsschauplätzen noch Stoff genug, um irgend ein Gefecht zur feiglichen Schlacht aufzubauschen. Dieses System führte die russische Heeresleitung durch, bis der Zusammenbruch ihrer galzischen Unternehmungen und der Rückzug aus Polen ihre Berichterstattung ebenso über den Haufen warf, wie ihre strategischen Pläne. Inzwischen hatte sie auf dem kaukasischen Kriegsschauplatz schon eine ruhigere, fast zum Stellungskrieg geordnete Phase der Kämpfe erlebt, die für diesen Teil des Krieges zu einer Umwandlung der täglichen Berichte geführt hatte. Man hatte sich in Nikolai Nikolajewitsch Hauptquartier längst daran gewöhnt, vom Kaukasus die Eroberung einer Viehherde, ja sogar einer einzigen Kuh zu berichten oder den ruhmreichen Kampf eines Unteroffiziers gegen eine türkische Patrouille, die regelmäßig „aufgespießt“ oder „niedergesäßelt“ wurde.

Der Redakteur dieses Teiles der russischen Tagesberichte scheint nach der Verabschiedung des Großfürsten die Oberleitung des Nachrichten-Bureau übernommen zu haben, denn sein Stil beherrscht von da an den ganzen Bericht. Gelegentlich freilich hatte er kleine Rückfälle in den erhabenen Stil der ersten Monate und einmal, ein einziges Mal nur, fühlte er sich sogar gedrängt, die monumentale Ehrlichkeit der deutschen und österreichisch-ungarischen Heeresleitung nachzuahmen und zu betonen, daß „auf allen Kriegsschauplätzen sich nichts Wesentliches ereignet“ hat. Tags darauf meldete er dem russischen Publikum wieder die üblichen Planteilen, in denen das Bajonett den Russen natürlich den Sieg gebracht hatte. Damit hat er eine Seite angeschlagen, für deren Klang er auf einen zuverlässigen Resonanzboden im russischen Volke rechnen durfte. Das Bajonett ist die von allen Soldatenliebhabern des Jarenheeres gepriesene Waffe, es ist nach einem Ausspruch Stobelews, des durch seinen Paradeschimmel populär gewordenen Generals, der „rechte Mann,“ während „die Kugel eine Lärin“ sein soll.

Monatelang tischte man nun mit unfehlbarer Sicherheit das Bajonett in den russischen Tagesberichten auf. Bald richtet es sich gegen einen deutschen Graben bei Dünaburg, bald funktelt es in Galizien, dann wieder wurden einige Kurben am Donaufer daran aufgespießt. Aber alles in der Welt hat ein Ende und eines Tages scheint auch der blutrünstige Bajonett-Redakteur beim russischen Generalsstab in Ungnade gefallen zu sein. Vor wenigen Wochen erst verschwand das Bajonett. Eine behauerliche Unsicherheit des Stils griff nun in der russischen Berichterstattung Platz, die sich bald an das und bald an jenes Vorbild angeschlossen schien.

Jetzt aber hat die Heeresleitung, für die der Jar selber die Verantwortung trägt, offenbar wieder einen Redakteur gefunden, der an eine bisher wenig ausgenutzte Eigentümlichkeit des russischen Volkscharakters appelliert, an das Gemüt. Zum ersten Mal ist im russischen Tagesbericht vom 7. ds. das Helbenmädchen aufgetaucht, das sich Glutschele nennt und sogar den Rorporalsrang erworben hat, das, vom Durst nach Helbentaten verzehrt, sich in die feindlichen Linien schleicht und mehrfach verwundet, aber doch nicht ohne Aussicht auf Rettung, in die russischen Gräben zurückschleicht. Man denke sich die freudige Aufregung der romantisch gestimmten Bauern, die aus den amtlich verbreiteten Kriegsberichten nun die schönsten Rührungsklüde erfahren dürfen! Die Engländer, die eine Spionin feiern, und die Franzosen, die als Helbenmädchen nur eine heimtückische Meuchlerin zu bewundern haben, werden gelb vor Neid werden, wenn sie von dem weiblichen Rorporal erfahren.

„Frankfurter Zeitung.“

**Qualität siegt immer!**



Das Produkt der hiesigen Brauerei gewinnt immer mehr Anerkennung und es sollte jedem Bürger von Hall County daran gelegen sein, zum Aufbau der heimischen Industrie beizutragen.

Jede Flasche und jedes Faß ist garantiert.

In jeder Wirtschaft zu haben.

**Grand Island Brewing Co.**

PHONE 1880

**Geddes & Co.**

Das Heim von guten zubereiteten Möbeln.

Läßt uns Euer Heim möblieren.

315-317 Westliche Dritte Strasse

**The Geer Company**

Alle Sorten der besten

**Rohlen!**

Wir machen eine Spezialität für den Hausgebrauch.

Phone 790

119 N. KIMBALL STR. Grand Island, Nebraska

**GLASS-EVANS AUTO CO.**

Austheiler

**STUDEBAKER AUTOMOBILE**

Haupt Dienst-Station von Central Nebraska

Phone: 700



4-Cylinder-40 h. p. \$875  
6-Cylinder-50 h. p. \$1085



**“Blue Ribbon” Kaffee**

Jeden Tag frisch geröstet. „Blue Ribbon“ Kaffee wird jeden Tag frisch geröstet, und den Händlern in kleinen Quantitäten geliefert, so daß er den Konsumenten im besten Zustand erreicht.

Er wird gemahlen (steal cut) und ganz in luftdichten Kannen verpackt. Wir empfehlen den Gemahlten, indem er mit einer Maschine, die speziell für diesen Zweck gebaut wurde, gemahlen wird und die die Bohnen in gleichmäßige Körner schneidet und zu gleicher Zeit die Spreu durch Luftauslassungen entfernt. Den Kaffee von Gatten befehend, Sie sollten nie den ganzen Kaffee kaufen, ausgenommen Sie wollen ihn eigenen Kaffee mahlen. Waschen Sie Ihren Kaffee nie vom Grocer mahlen. Er hat vielleicht gerade billigen Kaffee gemahlt und der Geschmack von Guet Kaffee wird dadurch beschädigt. Weicht immer darauf, daß die Kanne nicht geöffnet wird.

Steel Cut Blue Ribbon-Kaffee ist das Nervensystem nicht schädlich.

Verkauft und garantiert von Guen Grocer.

**Nebraska Mercantile Co.**  
GRAND ISLAND, ST. PAUL

**“Safety First” RED CROSS JELLY POWDER**

Pure Raspberry  
Pure Strawberry  
Pure Cherry  
Pure Peach  
Pure Lemon



Pure Orange  
Pure Pineapple  
Pure Chocolate  
Pure Mint  
Pure Vanilla

Das feinste der feinen Desserts

Gebraucht nie „künstlich gefärbte“ oder „künstlich gewürzte“ Gewoaren. „Safety First“. Benutzt nur

**“RED CROSS”**

Verkauft und garantiert von allen erklaffigen Grocers.

**Nebraska Mercantile Co.**  
GRAND ISLAND, ST. PAUL

**Dr. A. H. FARNSWORTH,**  
Arzt und Wundarzt,

Office: 2. Stockwerk, Hedde-Gebäude.

**FRED W. ASHTON**  
Advokat

Cleary-Gebäude, Grand Island.

**Bayard H. Paine**  
Advokat und Rathgeber  
Grand Island, Nebraska  
Kbriante unterrichtet. Besorgt Testament und Radiolle. Kollektionen.

**WILLIAM SUHR**  
Rechtsanwalt  
First National Bank-Gebäude  
Grand Island, Neb.

— Bezahlt Eure Zeitung jetzt!

Ein ideales Frühjahrs-Lagatuv.

Ein gutes und zelterprobtes Heilmittel ist Dr. King's „New Life Pills“. Die erste Dosis bringt den verstopften Unterleib in Thätigkeit, stimuliert die Leber und reinigt das System von verbrauchten Stoffen sowie Blutunreinigkeiten. Sie sind es sich selbst schuldig, das System von Körpergiften zu befreien, die sich während des Winters angeammelt haben. Dr. King's „New Life Pills“ werden das thun. 25c bei Ihrem Apotheker.